©Univeritäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Hobohm, C.: Pflanzensoziologie und die Erforschung der Artenvielfalt.- Archiv naturwissenschaftlicher Dissertationen. Band 5: 1 - 231. Martina-Galunder-Verlag, Wiehl 1998, Format A5, flexibel gebunden, ISBN 3-931251-30-6. Preis: 98,- DM.

Mit dem vorliegenden Buch wird die überarbeitete und erweiterte Fassung der an der Universität Lüneburg (Fach Ökologie) eingereichten und angenommenen Habilitationsschrift einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Der Schwerpunkt der Arbeit richtet sich dabei auf „die Erarbeitung einer Methode und die damit verbundene Problematik der Erforschung von Artenvielfalt", die dann „als Ausgangspunkt für Planungen im praktischen Umwelt- und Naturschutz" dienen soll. In seinem Ansatz geht es dem Autor darum, die verschiedenen methodischen Verfahren der Pflanzensoziologie von Braun-Blanquet und Du Rietz zu verknüpfen und die Grundlagen für eine „Synusiale Phytocoenologie" zu definieren. Als Untersuchungsobjekte wurden die reich strukturierten, aber bisher wenig beachteten Solitärgehölze in der Elbtalaue zwischen Hamburg und Magdeburg ausgewählt. In einem umfangreichen Methodenteil werden zunächst die wissenschaftstheoretischen Grundlagen und eine Reihe verschiedener Methoden zur Erfassung und Analyse der Vegetation, unter spezieller Berücksichtigung der Synusien, der Messungen ökologischer Parameter im Bereich der Borkenoberflächen, zur Bioindikation, zu Transektuntersuchungen und zur statistischen Auswertung vorgestellt und hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit diskutiert.

Im Ergebnisteil liegt ein Schwerpunkt auf der Beschreibung der Kryptogamensynusien sowie deren ökologischen Ansprüchen hinsichtlich der Eigenschaften der Borke und der Luftbelastungen. Ergänzend werden die Phytocoenosen, die sich in unmittelbarer Nähe zu den Solitärbäumen bzw. Baumgruppen angesiedelt haben, beschrieben.

In einem zweiten Ergebnisteil wird eine Analyse zur Biodiversität vor allem über die in der Inseltheorie von MacArthur & Wilson definierte Artenzahl-Arealbeziehung anhand einer Vielzahl aus der Literatur entnommener Daten durchgeführt. Hier werden die meist vom Autor selbst erhobenen Daten der regionalen Ebene mit denen der globalen Ebene unter besonderer Berücksichtigung der mathematisch relevanten Parameter verschnitten. Darüber hinaus erfolgt eine intensive Diskussion von Artenvielfalt und Endemitenreichtum von Inseln und Archipelen.

Insgesamt stellt diese Arbeit eine interessante Zusammenstellung von verschiedenen Problemkreisen dar, deren inhaltlicher Zusammenhang bezüglich der eingangs genannten Zielstellung des Autors z. T. jedoch schwer nachvollziehbar ist. Die Verknüpfung der verschiedenen Ansätze mit dem aktuellen Schriftgut ist eine gute Datenbasis für weiterführende Untersuchungen.

Monika Partzsch, Halle (Saale)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hercynia

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: 33

Autor(en)/Author(s): Partzsch Monika

Artikel/Article: REZENSIONEN Pflanzensoziologie und die Erforschung der Artenvielfalt. 160